

# Ludwig Hirsch, Gr

Schon am Bahnhof fährt er dir in's G'sicht

der ganze Horror dieser Stadt.  
Du steigst aue aus'n Zug  
und bist sofort in Lebensgefahr.  
Da wird geprgelt  
wird gestochen  
in die Goschn  
getreten

die ganze Bronx in New York is ein Dreck dagegen.  
Und triffst an Polizisten  
dann pass auf  
da d'net  
an  
falschen triffst.  
Da san a paar dabei  
die knppeln schon  
wennst  
fragst wie spt es ist.  
Ich knnt' mir vorstellen  
wr ich eins der  
schlimmen  
Kinder dieser Stadt

ich glaub  
ich zwickert denen glatt einmal die  
Mozartkugeln ab.  
Gr Gott  
Salzburg!  
Gr Gott  
Salzburg!  
Jeden Sommer wird das friedliche Stdtchen  
zum zweiten Pearl Harbour

da wlzen sie sich nieder  
dicke Amis  
und schwitzende Japaner.  
Manchmal schaut der Herrgott hin

dann weint er und es giet

dann dampft der ganze Haufen

das ergibt den Jedermannmief.  
No  
was willst von einer Stadt  
in der ma  
Salzburger  
Nockerln frit.  
Der Erfinder dieser Kstlichkeit war sicher ein  
brutaler  
Geschmackssadist.  
Es is wirklich wahr  
da hast nur se Luft am  
Teller

und das ganze wird serviert von einem  
unfreundlichen  
Kellner.  
Gr Gott  
Salzburg!  
Gr Gott  
Salzburg!

Mir war jede Schickeria immer wurscht

nur bei einer wird mir schlecht.  
Bei dieser Jodelschickeria  
verpackt in eine Lodendekadenz.  
Sie protzen alles nieder zur Festspielzeit

mit schweren Gehngen aus Juwelen und aus Fleisch.  
Weit warum die ganze Stadt so ungut vibriert

schuld dran is der Mozart  
der im Armengrab  
rotiert.  
Gr Gott  
Salzburg!  
Gr Gott  
Salzburg!